

ADB-Artikel

Martijn *van Torout*: so nennt sich der Verfasser eines Gedichtes „van der biechten“, dessen Bruchstücke zusammen mit denen eines niederländischen Cato, einiger lyrischer Gedichte geistlichen Inhalts und mehrerer Legenden (Agatha, Eustachius, Katharina, Maria Egyptiaca, Werner) zu Oudenaarde gefunden worden sind. Die Bruchstücke gehören alle derselben, früher ziemlich umfangreichen Handschrift an. Am Schluß der Maria Egyptiaca heißt es, daß das Gedicht im J. 1290 im Kloster Eename verfaßt worden sei. Ob nun auch dies und die übrigen Gedichte M. zuzuweisen sind, darüber läßt sich nichts gewisses sagen, so lange nur einzelne Proben des Inhaltes der Bruchstücke vorliegen. In Oudenaarde ist allerdings ein Geschlecht van Thorout noch dem Jahre 1265 nachgewiesen und ein Jan van Thorout war um 1400 Abt des Klosters Eename. Willems, Belgisch Museum (Gent 1839) 3, 197—218.

Autor

Martin.

Empfohlene Zitierweise

, „Martin van Torout“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
